

## Concerto Köln

International  
Artists &  
Tours

Leidenschaftliches Musizieren und die ungebrochene Lust an der Suche nach dem Unbekannten sind die Markenzeichen von Concerto Köln. Seit mehr als 30 Jahren zählt das Orchester mit dem unverwechselbaren Klang zu den führenden Ensembles im Bereich der historischen Aufführungspraxis. Fest im Kölner Musikleben verwurzelt und gleichzeitig regelmäßig in den Musikmetropolen der Welt und bei renommierten Festivals zu Gast, steht Concerto Köln für herausragende Interpretationen Alter Musik. Der „Opus Klassik“ 2023 für das Album „Pisendel“, das Concerto Köln mit seiner Konzertmeisterin Mayumi Hirasaki aufgenommen hat, beweist aufs Neue die mitreißende Spielfreude des Ensembles.

Der Konzertkalender der Saison 2024/25 verzeichnet viele Highlights. Die Saison startet mit Konzerten mit Midori Seiler beim Schleswig-Holstein Musik Festival. Im Brucknerhaus Linz präsentiert das Ensemble unter Kent Nagano u.a. das Concerto romantique für Violine und Orchester von Benjamin Godard (Solist: Shunske Sato) und Bruckners 4. Sinfonie. Das vielfach preisgekrönte Programm „Mirrors“ zusammen mit der Sopranistin Jeanine De Bique wird in Berlin, Brüssel und Essen zu hören sein. In der Philharmonie Köln präsentieren die Musiker Werke von Farrenc, Schumann und Mayer unter der Leitung von Jakob Lehmann. Im Sommer 2025 kehrt das Concerto Köln zu den Herrenchiemsee Festspielen zurück.

Mayumi Hirasaki, Evgeny Sviridov und Shunske Sato als ständige Konzertmeister und Solisten stehen zusammen mit dem Künstlerischen Leiter Alexander Scherf für die charakteristische Ausrichtung des selbstverwalteten Orchesters.

Die Aufführung von „Siegfried“ als Fortsetzung des wissenschaftlich-künstlerischen Großprojekts mit Wagners „Ring“-Tetralogie gehört sicherlich zum Spannendsten, was die Originalklang-Szene 2025 zu bieten hat. In Zusammenarbeit von Concerto Köln mit den Dresdener Musikfestspielen wird „Siegfried“ unter der Leitung von Maestro Kent Nagano in Paris, Amsterdam, Köln, Dresden und Luzern zu hören sein.

Concerto Köln interpretiert auch bekanntes Repertoire auf so frische und „frappierende“ Weise (Die ZEIT), als würde man es zum ersten Mal hören. Seit 2008 ist das Ensemble eng mit dem Label Berlin Classics verbunden, bleibt daneben aber auch für andere Labels aktiv. Mittlerweile umfasst die Diskografie mehr als 75 oft preisgekrönte Aufnahmen, darunter die mit dem Grammy Award prämierte Aufnahme von Mozarts „Le nozze di Figaro“ mit René Jacobs.

## Concerto Köln

International  
Artists &  
Tours

Keine Kunst ohne enthusiastische Förderer: Das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, die Kunststiftung Nordrhein-Westfalen, das Goethe-Institut, die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien und die Strecker-Stiftung unterstützen das Ensemble bei der Umsetzung seiner musikalischen Projekte und Ideen. Seit 2009 besteht zudem eine enge Partnerschaft mit MBL unique high end audio, die dem Orchester eine intensive Auseinandersetzung mit dem Klang und der Wiedergabe seiner Einspielungen ermöglicht.

*Saison 2024/2025*

*Bitte verwenden Sie ausschließlich diese von Weigold & Böhm autorisierte Biografie.*